

The background of the image shows a park scene. On the left, a tall white tower with a red and white antenna on top is visible. The tower has several circular observation decks. In the foreground and middle ground, there are lush green trees with bright yellow-green leaves, suggesting a spring or summer setting. A small pond or stream is visible at the bottom left. The sky is a clear, bright blue.

# Klimaschutz: sozial, durchdacht und bezahlbar

**SPD**  
FRAKTION  
HAMBURG

# Unser Weg zur Klimaneutralität: sozial gerecht und wirtschaftlich stark

**F**ür uns bedeuten Klimaschutz und Transformation, Verantwortung zu übernehmen – für das Klima ebenso wie für die Menschen, für Institutionen und Betriebe, in denen tagtäglich gearbeitet wird. Zukunftsfähiger Klimaschutz bedeutet für uns, noch besser zu werden. Er bedeutet aber auch, dass Mieten bezahlbar bleiben, Arbeitsplätze gesichert werden und die Wertschöpfung in unserer Stadt erhalten bleibt. Er darf nicht zu sozialen Verwerfungen oder zur Abwanderung von Betrieben führen.

**H**amburg steht vor der großen Aufgabe, statt 2045 nun bereits bis 2040 klimaneutral zu werden. Das ist das Ergebnis des sogenannten Zukunftsentscheids, der am 12. Oktober 2025 von der Mehrheit der abstimmenden Personen unterstützt wurde. Dieses Ergebnis respektieren wir – auch wenn wir die Umsetzbarkeit nach wie vor kritisch sehen. Aber anders als die Hamburger CDU stellen wir diese demokratische Entscheidung nicht infrage, sondern werden jetzt die Umsetzung nach den Maßgaben der Volksinitiative intensiv prüfen. Diese sind u.a. Sozialverträglichkeit, Bezahlbarkeit und Umsetzbarkeit.

Schon heute ist klar, dass die Rahmenbedingungen dafür auf Bundes- und EU-Ebene deutlich verbessert werden müssen.



# Seit vielen Jahren verfolgen wir eine ambitionierte Klimapolitik, deren Grundlage der Hamburger Klimaplan ist.

Er enthält viele konkrete Maßnahmenpakete. So sollen zum Beispiel auf Basis eines regelmäßigen Monitorings die Hamburger CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um 70 Prozent gesenkt werden. Der Klimaplan wird im Jahr 2027 fortentwickelt.



## Hamburg kommt voran: fair und klimafreundlich

**E**in moderner Mobilitätsmix ist ein zentraler Baustein für wirksamen Klimaschutz und mehr Lebensqualität in Hamburg. Wir bauen den öffentlichen Personennahverkehr konsequent aus, investieren in eine sichere und leistungsfähige Radverkehrsinfrastruktur und stärken On-Demand-Verkehre sowie Sharing-Angebote.

**G**leichzeitig berücksichtigen wir die Lebensrealität vieler Hamburger:innen, die weiterhin auf das Auto angewiesen sind. Deshalb unterstützen wir den schrittweisen Umstieg auf klimafreundliche Antriebe und bauen die Ladeinfrastruktur in der gesamten Stadt kräftig aus. Unser Ziel ist eine Mobilität, die alltagstauglich, verlässlich und bezahlbar bleibt.

**D**er öffentliche Nahverkehr spielt dabei eine Schlüsselrolle. U- und S-Bahnen fahren bereits mit 100 Prozent Ökostrom. Bis Anfang der 2030er Jahre sollen auch Bus- und Taxiflotten emissionsfrei unterwegs sein. Mit den neuen Schnellbahnlinien U4, U5, S4, S5 und S6 sowie dem Ausbau bestehender Strecken erhalten hunderttausende Hamburger:innen einen besseren Anschluss an den ÖPNV. Mit dem Deutschlandticket ist der Nahverkehr zudem so günstig wie nie, für Schülerinnen und Schüler sogar kostenfrei.





# Industrie im Wandel: klimafreundlich und innovativ

**W**ir fördern den klimafreundlichen Umbau von Wirtschaft und Industrie mit Augenmaß. Gerade für einen der größten Industriestandorte Deutschlands gilt: Klimaschutz darf Wertschöpfung und gute Arbeit nicht gefährden. Ein zentraler Baustein ist der Aufbau einer leistungsfähigen Wasserstoffwirtschaft. Am Standort Moorburg entsteht mit dem Hamburg Green Hydrogen Hub eine wichtige Infrastruktur für die Produktion von grünem Wasserstoff, der Industrie und Verkehr bei der Abkehr von fossilen Energieträgern unterstützt. Das schafft Arbeitsplätze und stärkt Hamburg als Innovationsstandort.

Auch der Hamburger Hafen wird klimafreundlicher. Der Ausbau der Landstromversorgung und die Entwicklung zum Sustainable Energy Hub sind wichtige Schritte auf diesem Weg.

# Wärmewende mit Augenmaß: klimafreundlich und bezahlbar

**W**ir treiben die Wärmewende voran und steigen in der Fernwärme bis 2030 aus der Kohle aus. Die kommunale Wärmeplanung, die 2026 fertiggestellt wird, legt den Fahrplan für die klimafreundliche Versorgung aller Stadtteile fest. Ergänzend setzen wir uns dafür ein, dass für jeden Gebäudeblock die wirtschaftlich sinnvollste klimafreundliche Lösung gefunden wird und – wo möglich – gemeinschaftliche Versorgungskonzepte umgesetzt werden.

Moderne, klimafreundliche Energieversorgung ist dezentral und basiert auf einem Mix verschiedener Quellen. In den Energieparks Hafen und Tiefstack werden erneuerbare Energien, Abwärme und regenerative Gase kombiniert, um klimaneutrale Wärme für hunderttausende Haushalte bereitzustellen. Dabei ist für uns klar: Energetische Sanierungen dürfen nicht zu steigenden Mieten oder sozialen Verwerfungen führen.

SPD-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft  
Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg, Telefon: 040 42831-1325  
[info@spd-fraktion.hamburg.de](mailto:info@spd-fraktion.hamburg.de), [www.spd-fraktion-hamburg.de](http://www.spd-fraktion-hamburg.de)  
V.i.S.d.P.: Ole Thorben Buschhüter, SPD-Fraktion Hamburg

